

Mehrstufiger Zufallsversuch:

Zweistufiger Zufallsversuch: Besteht ein Zufallsexperiment aus zwei aufeinander folgenden Teilversuchen, so spricht man vom zweistufigen Zufallsversuch.

Dreistufiger Zufallsversuch: Besteht ein Zufallsexperiment aus drei aufeinander folgenden Teilversuchen, so spricht man vom dreistufigen Zufallsversuch.

usw.

Beispiel:

Vierstufiger Zufallsversuch mit einer 1-EURO-Münze

Eine 1-EURO-Münze wird viermal hintereinander geworfen.



- a) Zeichne ein Baumdiagramm für diesen vierstufigen Zufallsversuch.
- b) Berechne die Wahrscheinlichkeit P , viermal hintereinander „Wappen“ zu werfen.
(Produktregel)
- c) Mit welcher Wahrscheinlichkeit wird viermal hintereinander das Gleiche geworfen?
(Summenregel)



Z

W

1. Wurf

2. Wurf

3. Wurf

4. Wurf